

Lichtenfels, 19.02.2015

Gesundheitsregion, Verbesserung der Lebensqualität im Landkreis Lichtenfels

## Lärmschutzmaßnahmen des Landkreises

Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN stellt hiermit folgenden Antrag:

1. **Der Landkreis Lichtenfels stellt in seinen Haushalt einen Posten für Lärmschutzmaßnahmen im eigenen Verfügungsbereich, z. B. an den Kreisstraßen ein.**
2. **Die Landkreisverwaltung informiert hierzu das beschließende Organ des Landkreises über die Möglichkeiten des Lärmschutzes im eigenen Verfügungsbereich, z. B. durch:**
  1. Reduzierung von Geschwindigkeiten
  2. Bau von Lärmschutzwällen und -wänden
  3. Beteiligung an Maßnahmen von Kommunen des Kreises in Form von Zuschüssen und Materialgestellung
  4. Einholung von Zuschüssen aus EU, Bund und Land
  5. Verstärktes Einwirken auf die Bauleitplanung der Kommunen bezüglich Lärmvermeidung und Lärmschutzmaßnahmen
3. **Die Verwaltung ermittelt Brennpunkte von Lärmschädigungen im Landkreis und stellt eine Maßnahmenliste auf, über deren Abarbeitung im Rahmen kommender Haushalte beschlossen wird.**

### **Begründung**

Lärm macht krank. Der Landkreis ist inzwischen anerkannte Gesundheitsregion und hat damit die Verpflichtung, im Rahmen seiner Möglichkeiten, der Lärmentwicklung entgegen zu treten. Auf diesem Gebiet besteht Verbesserungspotential. Mit einer Verbesserung der Lärm situation erhöht sich die Lebensqualität im Landkreis, damit kann geworben werden.

Der stetige Bau und Ausbau von Verkehrswegen (auch Kreisstraßen) schafft neue Lärmquellen und bindet Finanzmittel, ohne dass gleichzeitig Mittel eingestellt sind, dieses größer werdende Problem aufzufangen. Ähnlich verhält es sich mit Anträgen von Vereinen und Privatpersonen bezüglich lärm erzeugender Aktivitäten.

(Bernhard Christoph)  
Fraktionssprecher